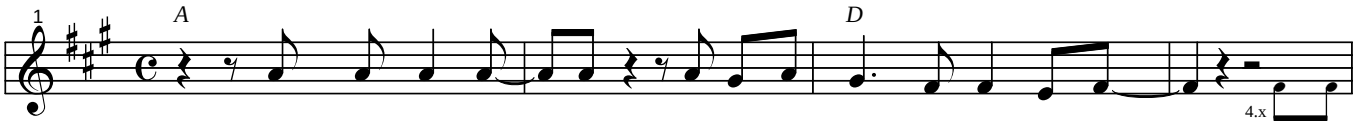
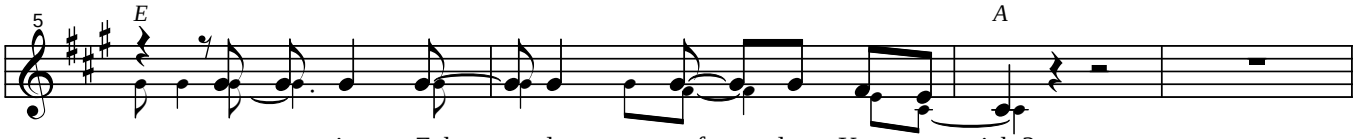
Wenn dein Kind dich morgen fragt

(Deutscher Evangelischer Kirchentag 2004)

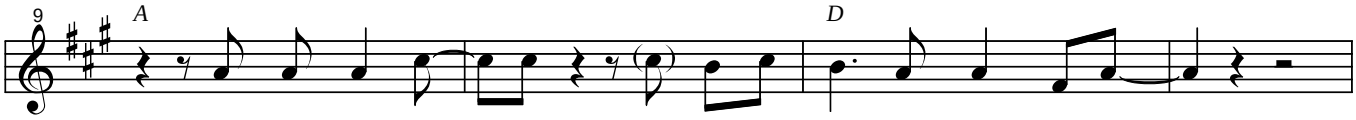
Text und Musik: Clemens Bittlinger, 2004



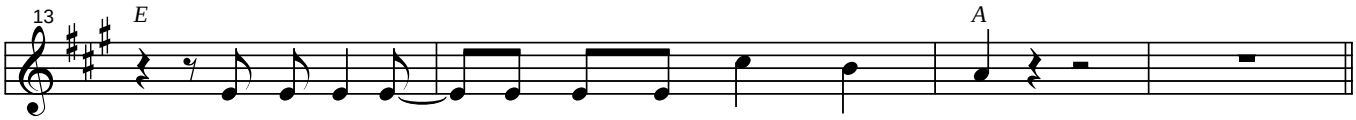
1. Wie kann ich glau - ben in ei - ner Welt, die nur noch glaubt,
2. Wie kann ich le - ben in ei - ner Welt, die leb - los wirkt,
3. Wie kann ich han - deln in ei - ner Welt, die es nicht schafft,
4. Doch will ich glau - ben an ei - nen Gott, der uns ver - traut des - sen



was man in Zah - len auf dem Kon - to sieht?
wo's kei - nen Spiel - raum mehr für Träu - me gibt?
an ei - nem Strang zu ziehn zum Wohl der Welt?
Lie-be uns und die - se Welt be - lebt.

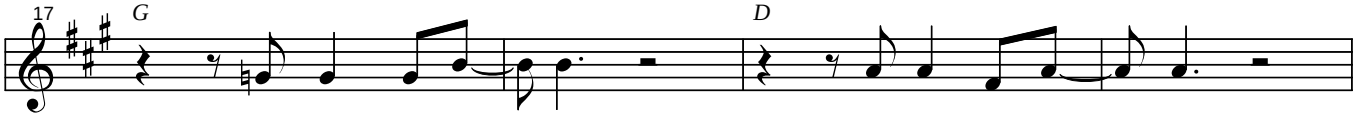


Wie kann ich glau - ben an ei - nen Gott, der Lie - be wagt?
Wie kann ich le - ben in ei - ner Welt, die nichts mehr wagt?
Wie kann ich han - deln, wenn jeg - li - che Ver - nunft ver - sagt?
Er prägt mein Han - deln, des-halb bleib ich un - ver - zagt.

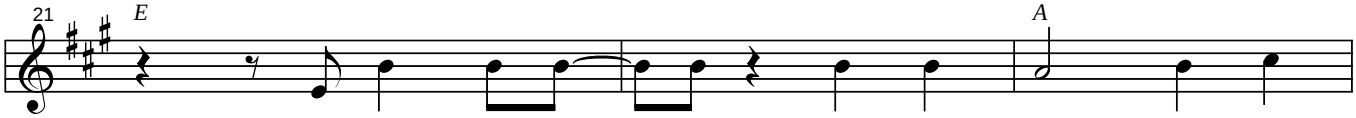


Was soll ich sa - gen, wenn mein Kind mich fragt?
Was soll ich sa - gen, wenn mein Kind mich fragt?
Was soll ich sa - gen, wenn mein Kind mich fragt?
So will ich le - ben, wenn mein Kind mich fragt.

sofort zur 2. Strophe

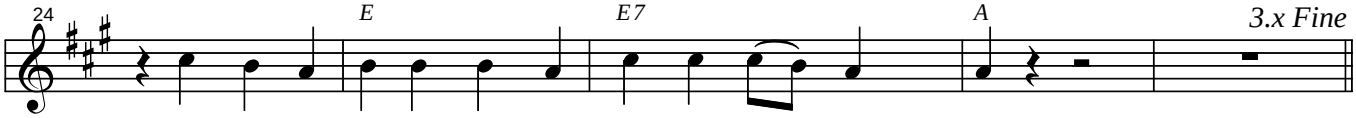


Was wirst du sa - gen zu all den Fra - gen?



Was wirst du sa - gen, was hast du ge - wagt?

1.+2.x D.C.
3.x Fine



Was wirst du sa - gen, wenn dein Kind dich mor - gen fragt?

© Sanna Sound 2004
Ein Einzelausdruck ist kostenlos erlaubt.Bitte melden Sie Vervielfältigungen an bei:
info@vg-musikedition.de